

Blutlaus: Parasitierung nimmt zu

Seit einigen Tagen ist in Anlagen mit Blutlausbefall eine Zunahme der Parasitierung durch die Blutlauszehrwespe zu beobachten.

In einigen Anlagen ist die Parasitierung noch unzureichend und der Befallsdruck sehr hoch.

Zur Bekämpfung der Blutlaus können folgende Wirkstoffe eingesetzt werden:

- Spirotetramat
- Pirimicarb

Wanzen: Anstieg zu verzeichnen

Marmorierte Baumwanze

In den Tallagen ist der Besatz nach wie vor niedrig. Aufgrund der warmen Temperaturen sind nun aber vereinzelt Eigelege und Nymphen in Dorflagen bzw. in den Randzonen der Anlagen hin zu Gräben oder Wald zu finden.

Kontrollen

Die Kontrollen sollten weiterhin regelmäßig durchgeführt werden.

Bekämpfung

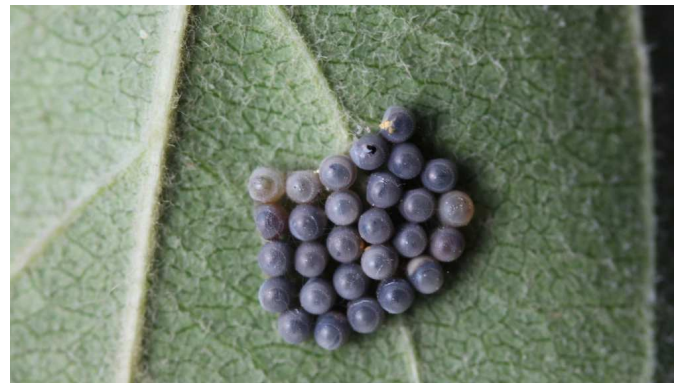
Wirkstoffe siehe Rundschreiben Nr. 22.

Heimische Wanzen

Vor allem in Hang- und Hügellagen haben in den letzten Jahren heimische Wanzenarten wie z. B. die Grüne Stinkwanze zu Fruchtschäden geführt. Bei unseren Kontrollen haben wir in den **betroffenen Zonen nun einen Anstieg** von Eigelegen und Nymphen heimischer Wanzenarten in den Anlagen festgestellt.



Frisch geschlüpfte Nymphen



Parasitiertes Eigelege der Marmorierten Baumwanze